

## Liste unerwünschter Produkte und unerwünschter Anbieter

Folgende Sortimente oder Leistungen dürfen über den Marktplatz nicht angeboten werden:

1. Alle illegalen oder zumindest dem Anschein nach potenziell illegalen Waren, Leistungen und Transaktionen sowie alle Güter, Materialien, Leistungen und Unterlassungen, die geeignet sind, illegale Waren und Leistungen zu fördern bzw. zu deren Bereitstellung und/oder Nutzung ermutigen
2. Drogen (jegliche Art von Drogen, Betäubungs- und Rauschmitteln) sowie in Verbindung mit illegalen Drogen stehende Produkte
3. Waren und Leistungen, die Urheberrechte verletzen (z.B. gefälschte Marken, Leistungen ohne Lizenz)
4. Anbieter von Glücksspiel (Poker, Bingo, Wetten, Lotterien, Verlosungen, Gewinnspiele, Auslosungen)
5. Pornographie, Escort-Service, Prostitution, Sextourismus
6. Erotikprodukte aller Art; erlaubt sind Kondome und Gleitgele  
Im Falle von Unklarheiten oder Zweifeln darüber, ob ein Produkt als Erotikprodukt einzustufen ist, liegt die endgültige Entscheidung im Ermessen von OTTO
7. Anbieter von Gewalt- bzw. drogenverherrlichenden Inhalten
8. Erziehungshalsbänder für Haustiere oder Tierabwehrprodukte gegen Haustiere, die z.B. mit elektrischen Impulsen, Sprühfunktion, Ultraschall, Widerhaken oder Stacheln ausgestattet sind
9. Verschießbare Katzenhäuser/-käfige, die nicht für den Transport gedacht sind; verschließbare Hundehäuser/-käfige/-gehege, die nicht für den Transport gedacht sind und kleiner als sechs (6) Quadratmeter sind
10. Produkte die gemäß den folgenden Verordnungen oder Gesetzen kennzeichnungspflichtig sind:
  - Lebensmittelinformationsverordnung (EU) Nr. 1169/2011 (ausgenommen Produkte die unter die NemV fallen)
  - Futtermittelverkehrsverordnung (EG) Nr. 767/2009
11. Produkte, die eine Mindesthaltbarkeit – gerechnet ab Versandzeitpunkt – von drei Monaten unterschreiten
12. Anwendungssoftwares, Betriebssysteme, Officeprogramme und Virensoftwares sowie entsprechende Lizenzen als Einzelprodukt (ohne Hardware). Weiterhin nicht erlaubt ist Hardware (z.B. Laptops, Tower PCs) mit vorinstallierter Graumarktlizenz
13. Immobilien
14. Kryptowährungen (Bitcoin, Ripple, Ethereum u. Ä.) sowie Produkte dessen einziger Zweck das Mining von Kryptowährung ist
15. Non Fungible Tokens (NFTs)
16. Vertrieb und/oder Marketing von Produkten mit unbewiesener oder fragwürdiger Wirkung (Diätmittel mit unrealistischen Wirkungsversprechen, Pillen zur Steigerung der Intelligenz, Lichtbrillen u. ä.)
17. Modchips (damit können Kopier-, Spiel- und Sicherheitsbeschränkungen der Hersteller z.B. an Computern, Spielekonsolen aufgehoben/umgangen werden)
18. Jammer (Störsender/Signalblocker für z.B. Radar, GPS, Mobilfunk, Wegfahrsperrern in Kraftfahrzeugen, Türschließenanlagen)
19. Fake IDs (Gefälschte Identitäten)
20. Behördliche Dokumente und Formulare
21. Jegliche (Schuss-)Waffen und Munition (hierunter fallen insbesondere automatische und halbautomatische Lang- und Kurz Waffen, Hieb- und Stichwaffen, usw.) sowie Anscheinswaffen; verboten sind auch Messer, die einer Erwerbseinschränkung unterliegen
22. Alle Spielzeuge, Modelle und Modellbausets, die militärische Themen oder andere kriegsbezogene Inhalte darstellen und/ oder beinhalten
23. Himmelslaternen
24. Reisen
25. unerlaubtes Subacquiring
26. Werbefahrten
27. Schuldnerberatung
28. Timesharing-Anbieter (Bsp. Vermietung von Wohnungen)

29. Anbieter von Likes
30. Geldverleih
31. Online Beratungen (Unternehmensberatung, Kanzleien ...)
32. Pay-Per-Call Dienste (bsp. 0900-Nummern)
33. Produkte, die unter § 312g Abs. 2 Nr. 1 und 2 BGB fallen (Produkte nach Kundenspezifikation und schnell verderbliche Produkte)
34. Produkte, die als „Gratis dazu“ zusätzlich zum eigentlich verkauften Produkt angeboten werden
35. Überraschungsboxen oder sog. Mystery Boxen, bei denen der Inhalt nicht ausgelobt ist (erlaubt sind Spielzeug-Wundertüten, bei denen der Inhalt ausgelobt ist, sowie Adventskalender)
36. Pfandverpackungen und Produkte, die in Pfandverpackungen angeboten werden
37. CBD-Öle
38. Nahrungsergänzungsmittel, deren Alkoholgehalt >0% ist
39. Apothekenpflichtige Produkte und freiverkäufliche Arzneimittel
40. Produkte, die Braunkohle enthalten (z.B. Heizbriketts aus Braunkohle)
41. Einwegstoffprodukte nach Anlage 1 des Einwegkunststofffondsgesetzes (EWKFondsG), u. a. Getränkebecher, Feuchttücher und Luftballons gemäß den Definitionen in Anlage 1 des EWKFondsG
42. Produkte mit Kühlbedarf
43. Produkte bei denen vorab zur Bestellung eine (Fach-)Beratung gegenüber den Endkunden erforderlich ist
44. Produkte, für welche ein Sachkundenachweis notwendig ist
45. Games und Geräte, die Games enthalten sowie Filme, die nicht von der USK/FSK geprüft sind und kein USK/FSK Label tragen